



An den Grossen Rat

21.5656.02

FD/P215656

Basel, 15. Dezember 2021

Regierungsratsbeschluss vom 14. Dezember 2021

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «Steuer-Schuldner im Kanton»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Es gibt Steuerschuldner. Das ist eine spannende Sache. Die Menschen wollen wissen. Daher diese Anfrage.

1. Wie viele Steuer-Schuldner hat es im Kanton Basel-Stadt?
2. Was passiert, wenn jemand seine Steuer nicht bezahlt? MUSS er dann ins Gefängnis? Oder was sind die konkreten Konsequenzen?
3. Für viele Bürger ist es heute normal, dass sie keine Steuern bezahlen wollen. Das Geld wird lieber für Ferien ausgegeben. Wie kann der Kanton verhindern, dass der Bürger nicht das Geld für seine Eigeninteressen ausgibt?
4. Wie kann man ein strengeres Steuer-Regime erreichen?
5. Wie viele Millionen schulden die Steuer-Schuldner unserem Stadt-Kanton Basel-Stadt?
6. Bin ich richtig in der Annahme, dass in den letzten 20 Jahren die Steuer Schulden rasant gewachsen sind?
7. Wie hoch ist der Betrag des durchschnittlichen Steuerschuldners? Stimmt die Rechnung so: Man nimmt die Zahl aller Steuerschulden zusammen und teilt diese Zahl durch die Steuerschuldner. Also nehmen wir an wir haben im Kanton Steuer-Schulden von rund 17 500 030 Franken und dies von rund 6957 Menschen. So wäre die Rechnung: $17\,500\,030 : 6957$.

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Steuer-Schuldner hat es im Kanton Basel-Stadt?*
7. *Wie hoch ist der Betrag des durchschnittlichen Steuerschuldners? Stimmt die Rechnung so: Man nimmt die Zahl aller Steuerschulden zusammen und teilt diese Zahl durch die Steuer-schuldner. Also nehmen wir an wir haben im Kanton Steuer-Schulden von rund 17 500 030 Franken und dies von rund 6957 Menschen. So wäre die Rechnung: 17 500 030 : 6957.*

Diese Zahlen werden nicht erhoben.

2. *Was passiert, wenn jemand seine Steuer nicht bezahlt? MUSS er dann ins Gefängnis? Oder was sind die konkreten Konsequenzen?*
3. *Für viele Bürger ist es heute normal, dass sie keine Steuern bezahlen wollen. Das Geld wird lieber für Ferien ausgegeben. Wie kann der Kanton verhindern, dass der Bürger nicht das Geld für seine Eigeninteressen ausgibt?*
4. *Wie kann man ein strengeres Steuer-Regime erreichen?*

Werden ausstehende Steuerbeträge, Zinsen oder Gebühren auf Mahnung hin nicht bezahlt, wird gegen die zahlungspflichtige Person die Betreibung eingeleitet.

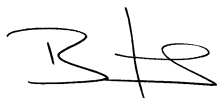
5. *Wie viele Millionen schulden die Steuer-Schuldner unserem Stadt-Kanton Basel-Stadt?*

Aus kantonalen Steuerforderungen bestehen Verlustscheine in Höhe von ca. 530 Mio. Franken.

6. *Bin ich richtig in der Annahme, dass in den letzten 20 Jahren die Steuer Schulden rasant gewachsen sind?*

Nein. In den letzten fünf Jahren sind die jährlichen Debitorenverluste stabil.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin